

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Spieler**

**Iffland, August Wilhelm**

**Leipzig, [1879]**

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-90004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90004)

Secretär. Muß fort.

Geheimerath. Wichtig! Vorsahren —

Secretär. Sogleich. (Geht ab)

Geheimerath (wradnet sich die Stirne). Hat mir eingeheizt — der verdrießliche Mann. Ist freilich arm. Nun — will ihm am Ende was schenken.

### Fünfter Austritt.

Voriger. Secretär. Hernach Rector Berger.

Secretär. Da ist ein braver, redlicher Mann — ein gewisser Rector Berger, der flehet submissiv und mit gehorsamster Devotion, ob er seine Aufwartung machen dürfe.

Geheimerath. Was will der Schulmeister?

Secretär. Er flehet so wehmüthig —

Geheimerath. Soll kommen.

Secretär (geht hinaus).

Geheimerath. Wird eine Collecte sein. (Er zieht den Geldbeutel)

Secretär und Rector (treten ein).

Secretär. Da, das sind Se. Excellenz — Nur beherzt gesprochen! — nur frisch!

Rector. Dero allergehorsamster —

Geheimerath. Eine Collecte?

Rector. Wäre wohl nöthig, wenn ich nicht Dero Menschenherz und angeflammte Großmuth zuvörderst privatim aufrufen wollte. Der arme, unglückliche Mann —

### Sechster Austritt.

Vorige. Bedienter.

Bedienter. Der Wagen ist vorgefahren.

Geheimerath (zum Rector). Solche Leute machen immer lange Geschichten. — Brauche nichts zu wissen. Da ist Geld.

Rector. Wenn Hochdieselben so zu geben pflegen, so pflege ich nicht so zu nehmen. Der arme unglückliche Mann ist Dero Herr Neffe, Baron von Wallenfeld.

Geheimerath (steckt das Geld ein). Der? Dem gebe ich nichts. Reden Sie mit meinem Secretär. Muß ausfahren. (Geht.)

Secretär. Geruhen doch Ihre Excellenz noch zu verziehen. Es möchte eine Extremität bei der Sache sein.